GS Bräunling am 13.12.23, Anlage 3 zum TOP 7

Planfall		Variante 1, 1 Gebäude	Variante 2, 2 Gebäude
Planfall 1a	Planfall 1: TAG, Regel- und Einsatzbetrieb (Vollalarm), NACHT: Gemeinde-Parkpl.	Überschreitung um bis zu 3 dB(A) im WA Nord Lärmschutz zur Einhaltung der IRW bei alleiniger Nutzung des Gemeinde-Parkplatzes erforderlich	Überschreitung um bis zu 3 dB(A) im WA Nord Lärmschutz zur Einhaltung der IRW bei alleiniger Nutzung des Gemeinde-Parkplatzes erforderlich
Planfall 1b	Planfall 1: TAG, Regel- und Einsatzbetrieb (Vollalarm), NACHT: Gemeinde-Parkpl., mit Lärmschutz Nord	Carport Nord Einhaltung aller IRW	LS-Wand Nord, h=4m Einhaltung aller IRW
Planfall 2a	Planfall 2a: NACHT, Regeleinsatz (1 Fz), mit Lärmschutz Nord	Carport Einhaltung aller IRW	LS-Wand, h=4m Einhaltung aller IRW
	Planfall 2a2: NACHT, Regeleinsatz (1 Fz) + Gemeinde-Parkpl., mit Lärmschutz Nord	Beim Zusammenfallen der Vorgänge nach Planfall 2a und der Nutzung des Gemeinde-Parkpl. Überschreitung um 1 dB(A) an vorh. Bebauung (Sch02.1), Pkw-Fahrt vom Gemeinde-Parkpl. ist maßgeblich	Beim Zusammenfallen der Vorgänge nach Planfall 2a und der Nutzung des Gemeinde-Parkpl. Überschreitung um 1 dB(A) an vorh. Bebauung (Sch02.1, Sch02.2) und um bis zu 2 dB(A) im WA Nord, Pkw-Fahrt vom Gemeinde-Parkpl. ist maßgeblich
	Lösung:	Argumentation, dass es unwahrscheinlich ist, dass beide Ereignisse in eine Stunde fallen oder LS-Wand Osteite, h=1m Einhaltung aller IRW	LS-Wand Osteite, h=1,5m Einhaltung IRW vorh. Bebauung + zus. Lärmschutz an Südfassade Geb. 2 im SG